Informationen zum Praktikumsmodul im „Bachelor Erziehungswissenschaft“ (PO 2013)

Allgemeines

Das Praktikumsmodul besteht aus folgenden Teilen:

- Praktikumsvorbereitung (Einführungsvorlesung + Praktikumsberatung)
- Praktikum (+ Praktikumsberatung)
- Praktikumsnachbereitung (Reflexionsseminar + Praktikumsberatung)

Die Dauer des Praktikums beträgt im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft gemäß Modulhandbuch 270 Stunden. Die praktische Tätigkeit kann, in Abhängigkeit vom jeweiligen Arbeitsfeld und der persönlichen Studienplanung der/des Studierenden, als Blockpraktikum, als semester-begleitendes Praktikum oder in Kombination beider Optionen geleistet werden. Die 270 Stunden können auch auf mehrere Praktika verteilt werden, wobei es zu beachten gilt, die einzelnen Praktika nicht zu knapp zu bemessen. Das Praktikum ist innerhalb der Regelstudienzeit abzuleisten. Empfohlen wird, das Praktikum frühestens nach dem zweiten Semester zu absolvieren.

Praktikumsfelder

Als Praktikumsfelder können alle Institutionen oder Arbeitsfelder gewählt werden, in denen die Studierenden Einblicke in die unmittelbare pädagogische Arbeit sowie in entsprechende institutionelle Zusammenhänge erhalten und sich unter Anleitung durch eine Fachkraft pädagogisch handelnd oder wissenschaftlich forschend erproben können.

Mögliche Praktikumsfelder sind solche:

(Bereich Kindheit und Jugend)

- in denen (Klein-)Kinder und Jugendliche erzogen, (außerschulisch) unterrichtet und betreut werden,
- in denen (werdende) Eltern und andere v.a. professionelle Bezugspersonen von (Klein-)Kindern und Jugendlichen betreut, beraten, aus- und fortgebildet werden,
- in denen es um Planung, Verwaltung oder Forschung im Bereich der Pädagogik der Kindheit und Jugend geht,
- in denen Medien für (Klein-)Kinder, Jugendliche, Eltern, professionelle Bezugspersonen oder -systeme hergestellt, bearbeitet oder verbreitet werden.

(Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung)

- in denen Bildungsangebote für Erwachsene in privaten, beruflichen oder politischen Kontexten durchgeführt werden,
- in denen es um Planung, Verwaltung oder Forschung im Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung geht,

- in denen Bildungs- und Lernberatung für Erwachsene angeboten wird.

Das Praktikum kann auch im Ausland abgeleistet werden.

Veranstaltungen zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums

Ab dem Sommersemester 2016 wird eine **Einführungsvorlesung** für das Praktikum angeboten. Diese kann ab dem 2. Fachsemester besucht werden und informiert Sie grundlegend über Anforderungen und Ablauf des Praktikums, Suche nach einem Praktikumsplatz, Bewerbungen für Praktikum und Beruf, Arbeitszeugnisse, etc.

Darüber hinaus wird es eine wöchentliche **Praktikumssprechstunde** der Praktikumsbeauftragten geben, die der individuellen Beratung vor, während und nach dem Praktikum dient. Hier werden alle Fragen rund um das Praktikum während des gesamten Moduls bearbeitet.

Das **Nachbereitungsseminar** soll zur Reflexion von praktischen Lernerfahrungen und zum Nachdenken über professionelles pädagogisches Handeln anleiten. Diese Veranstaltung wird jedes Semester angeboten und sollte zeitnah nach Absolvieren des Praktikums besucht werden.

Erwerb der Leistungspunkte

Im Rahmen des Praktikumsmoduls können 10 LP erworben werden. Hierfür melden Sie sich in studis für das Praktikumsmodul an. Das Modul kann als bestanden gekennzeichnet werden, wenn den Praktikumsbeauftragten eine Praktikumsbestätigung mit Stempel der Einrichtung und Unterschrift der Praktikumsbetreuung vorliegt. Reichen Sie die Bestätigung bitte erst nach dem vollständig abgeleisteten Praktikum bei den Praktikumsbeauftragten ein.

Praktikumsbeauftragte

- Dr. Martina Schäfer